

[WORKSHOP-WAHL]

Bitte wählen Sie nur einen Workshop aus.

- [] **Seelsorge gestalten**
Klaus-Joachim Börnke
- [] **Angehörige von Menschen mit Demenz begleiten**
Claudia Hartmann
- [] **Ehrenamtliche gewinnen Kulturführerschein® Demenz „Mit allen Sinnen“**
Petra Wienß
- [] **Betreuungsangebote organisieren**
Hilde Hartmann-Preis

Während der Veranstaltung steht Ihnen ein umfassendes Büchersortiment der Reisebuchhandlung Reiz zur Verfügung.

[INFORMATION]

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Sie und ihre An- und Zugehörigen müssen lernen, mit den tiefgreifenden Veränderungen, die eine Demenz-erkrankung nach sich zieht, fertig zu werden und ihr Leben entsprechend zu gestalten. All das wissen wir aus den Medien, in denen das Thema Demenz sehr präsent ist.

Doch wie präsent ist es in unseren Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen? Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, die gerade jetzt Anteilnahme, Gemeinschaft, Unterstützung sowie seelsorgliche und geistliche Begleitung brauchen, stehen leider oft vor den verschlossenen Türen unserer Kirchen und diakonischen Einrichtungen.

Das ist erklärlich, denn der langsame Verlust der geistigen Fähigkeiten bis hin zum körperlichen Verfall macht Angst, nicht nur den Betroffenen und ihren Angehörigen, sondern auch uns allen. Wir fühlen uns schnell hilflos im Umgang mit Menschen, die nicht mehr so „funktionieren“ wie wir es gewohnt sind, die sich oft überraschend anders verhalten als wir es erwarten, deren Veränderung unaufhaltsam fortschreitet.

Mit unserer Tagung wollen wir Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen Mut machen, Berührungängste zu überwinden und sich auf das Thema Demenz einzulassen. Wir wollen Ihnen ermutigende, auch fröhliche, unerwartete Anregungen und Erfahrungen nahe bringen, um Ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie auch Ihre Gemeinde Türen öffnen und sich einlassen kann auf Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Es ist leichter als Sie denken! Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Gabriele Winter und Gerrit Heetderks

Geschäftsführung Evangelisches Zentrum für Innovative Seniorenarbeit

[INFORMATION]

[Ort]

Haus der Diakonie
Lenastr. 41 • 40470 Düsseldorf

[Anmeldung]

Wir bitten um Anmeldung mit dem Anmeldeformular per Post, E-Mail oder Fax an:

Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
Frau Dittmann
Graf-Recke-Str. 209 • 40237 Düsseldorf

Tel.: 0211/3610-223
Fax: 0211/3610-222
E-Mail: dittmann@eeb-nordrhein.de

Anmeldung bitte bis spätestens 30. Januar 2009

Wir bitten Sie, pro Anmeldung jeweils ein separates Anmeldeformular zu verwenden. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie eine Wegbeschreibung.

Die Einladung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende von Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen im Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland.

[Kosten]

20,00 Euro für hauptamtlich Mitarbeitende
10,00 Euro für ehrenamtlich Mitarbeitende

Sie erhalten von uns eine Rechnung.

[Weitere Informationen]

Gabriele Winter

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Tel.: 0211/6398-269
E-Mail: g.winter@diakonie-rwl.de

www.zentrum.evangelische-seniorenarbeit.de

Evangelisches Zentrum für
Innovative Seniorenarbeit

Einlassen

**Menschen mit Demenz
mitten in unserer Gemeinde**

**13. Februar 2009
9.30 - 15.45 Uhr**

**Haus der Diakonie
Lenastr. 41
40470 Düsseldorf**

eeb
nordrhein

EVANGELISCHE
KIRCHEN
IM RHEINLAND

Diakonie

eeb
nordrhein

EVANGELISCHE
KIRCHEN
IM RHEINLAND

Diakonie

in Kooperation mit dem Evangelischen
Verband für Altenarbeit im Rheinland

[TAGUNGSPROGRAMM]

9:30 Uhr Willkommenscafé

10:00 Uhr Begrüßung

Gabriele Winter

Ev. Zentrum für Innovative Seniorenarbeit

Andacht

**Einlassen auf Menschen mit Demenz
Einführung in das Thema**

Gerrit Heetderks

Ev. Zentrum für Innovative Seniorenarbeit

10:20 Uhr **Familie Schulten –
die Geschichte von Veränderungen**

Claudia Hartmann

Theologin, Dipl.Pädagogin, Düsseldorf

10:45 Uhr **Menschen mit Demenz
mitten in unserer Gemeinde**

Klaus-Joachim Börnke

Theologe, Projektleiter „AnSehen
geben“, Düsseldorf

11:15 Uhr **Pause**

11:30 Uhr **Türen öffnen zu Menschen mit Demenz
Kulturführerschein® Demenz**

Petra Wienß

Dipl. Sozialpädagogin, Düsseldorf

12:00 Uhr **„Doch es geht...“ – niedrigschwellige
Betreuungsgruppen für Menschen mit
Demenz**

Hilde Hartmann-Preis

Dipl. Sozialpädagogin, Forum Demenz –
Gesundheitsnetzwerk, Duisburg

[TAGUNGSPROGRAMM]

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Workshops**

[1] **Seelsorge gestalten**

Klaus-Joachim Börnke

Die Diagnose einer dementiellen Erkrankung bedeutet sowohl für betroffene Menschen als auch für ihre Angehörigen einen tiefen krisenhaften Einschnitt, dem im Verlauf der Erkrankung viele weitere folgen. Was kann in solchen Krisen wirklich trösten? Gibt es angemessene Formen der Begleitung und des geistlichen Zuspruchs für die jeweils eigene Situation, in der sich Erkrankte wie Angehörige befinden? Wie sich Seelsorge in diesem besonderen Zusammenhang anteilnehmend, zusprechend und glaubwürdig gestalten lässt, soll Thema dieses Workshops sein.

[2] **Angehörige von Menschen mit
Demenz begleiten**

Claudia Hartmann

Wenn ein Mensch von einer Demenzerkrankung betroffen ist, sind die Angehörigen und Freunde zumeist mitbetroffen. Sie leisten und managen die sozialen, pflegerischen und die administrativen Aufgaben; ohne sie könnten viele Menschen mit Demenz nicht in ihrer privaten Wohnung verbleiben. Dennoch sind die betreuenden Angehörigen und deren emotionalen Herausforderungen kaum im Bewusstsein der Öffentlichkeit. Die Bedarfe der Angehörigen und sinnvolle Formen der Begleitung sollen im Workshop diskutiert werden.

[TAGUNGSPROGRAMM]

[3] **Ehrenamtliche gewinnen. Kulturführerschein® Demenz „Mit allen Sinnen“**

Petra Wienß

Der Kulturführerschein® Demenz ermöglicht die Gewinnung und Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Betreuungscafés und in den häuslichen Unterstützungsangeboten. In der Arbeitsgruppe soll Ihnen ein Eindruck vermittelt werden, wie in einer sinnlichen und kreativen Atmosphäre die eigenen Sinneswahrnehmungen sensibilisiert und gefördert werden und so ein individueller, vertrauensstiftender Zugang im Kontakt mit an Demenz erkrankten Menschen möglich wird.

[4] **Betreuungsangebote organisieren**

Hilde Hartmann-Preis

Ohne Unterstützung geht es nicht! Betreuungsgruppen, häusliche Unterstützungsdienste und Gesprächsgruppen für Angehörige sind oftmals große Hilfen zur Unterstützung der Menschen mit Demenz und ihrer pflegenden Angehörigen. Wie Sie auch in Ihrer Kirchengemeinde betroffene Menschen unterstützen können und welche Schritte beim Aufbau solch eines niedrigschwelligen Hilfsangebotes notwendig sind, werden wir im Workshop an Hand vieler praktischer Beispiele erarbeiten.

15:15 Uhr **„Was gut tut“
Unterstützungsstrukturen Demenz**

Gabriele Winter

15:30 Uhr **Ausklang und Ende der Fachtagung**

Gerrit Heetderks

[ANMELDUNG]

Einlassen - Menschen mit Demenz mitten in unserer Gemeinde

Pro Anmeldung bitte separates Anmeldeformular verwenden

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen

Name

Adresse

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

[] Hauptamtlich [] Ehrenamtlich

(Datum) (Unterschrift)

Verbindliche Anmeldung

bis spätestens 30. Januar 2009

per Fax an:

(02 11) 3610 222

oder per Post an:

eeb nordrhein
Frau Dittmann
Graf-Recke-Str.209
40237 Düsseldorf